Wird Judas von Gott wegen seiner Sünde des Verrats verurteilt, obwohl es Gottes Plan war, dass der Herr Jesus für die Erlösung stirbt?

Antwort: Ja, Judas wird als Schuldiger gerichtet. Denn der Herr Jesus selbst hat es deutlich gesagt:

> *Markus 14,21 (Luther 2017):*
> *„Denn der Menschensohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre.“*

Wenn der Herr sagt: *„Es wäre besser für ihn, wenn er nie geboren wäre“*, dann zeigt das, wie schwer die Schuld dessen ist, der ihn verrät. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Schrift dies vorhergesagt hat oder nicht.

Nun stellt sich die grundlegende Frage: Warum ist es eine Schuld, wenn es doch vorhergesagt war und die Schrift erfüllt werden musste?

Um das besser zu verstehen, lesen wir eine weitere Prophezeiung, die der Herr ausgesprochen hat und die sich noch nicht erfüllt hat, aber sich in den letzten Tagen erfüllen wird:

> *Matthäus 7,21–23 (Luther 2017):*
> *21 „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.*
> *22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wunder getan?*
> *23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“*

Das ist eine Prophezeiung des Herrn, die sich noch nicht erfüllt hat. Sie richtet sich jedoch an bestimmte Menschen, die an jenem Tag vor ihm stehen und genau diese Worte sagen werden – und der Herr wird sie verwerfen, so wie er es vorausgesagt hat.

Nun fragen wir uns: Sind diese Menschen, die diese Prophezeiung erfüllen werden, dann schuldlos, nur weil es vorhergesagt war?

Wenn die Antwort *Nein* lautet, dann trägt auch Judas die Schuld für den Verrat am Herrn – selbst wenn dieser Verrat vorhergesagt wurde.

Vergiss nicht: Der Herr nannte nicht den Namen dessen, der ihn verraten würde. Er sagte nur: *„Einer von euch wird mich verraten“* – und dabei blieb es. Deshalb waren alle Jünger beunruhigt und dachten, die Prophezeiung könnte sich auf jeden Einzelnen von ihnen beziehen.

> *Markus 14,18–20 (Luther 2017):*
> *18 „Und als sie bei Tisch saßen und aßen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch, der mit mir isst, wird mich verraten.*
> *19 Da wurden sie traurig und sagten einer nach dem andern zu ihm: Bin ich’s?*
> *20 Er sprach zu ihnen: Einer von den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel eintaucht.“*

Der Unterschied zwischen Judas und den übrigen elf Aposteln bestand darin, dass Judas diese Warnung nicht ernst nahm. Die Prophezeiung erschreckte ihn nicht; er lebte einfach weiter, wie

er wollte.

Petrus und die anderen Apostel hingegen wurden von Furcht ergriffen durch die Worte des Herrn. Selbst wenn in ihnen ein Geist des Verrats anklopfte, kämpften sie dagegen an, bis er wich – und schließlich überwanden sie ihn. Judas jedoch wurde davon überwältigt, und dieser Geist gewann Macht über ihn.

Siehst du das?

Genauso ist es mit dem Wort des Herrn: „Viele werden an jenem Tag kommen, und ich werde ihnen sagen: Ich kenne euch nicht.“ Und doch nehmen viele Menschen diese Warnung heute nicht ernst. Sie leben weiterhin in Unzucht, Trunksucht, Ausschweifung, Mord, Verleumdung, Diebstahl und vielem mehr. Wie sollen Menschen mit einem solchen Lebensstil diese Prophezeiung am letzten Tag nicht erfüllen?

Dies ist eine ernste Warnung an uns alle: Lasst uns reinigen und heiligen, damit wir diese Prophezeiung nicht erfüllen. Ebenso war die Ankündigung des Herrn, dass er verraten würde, eine Warnung an die Apostel, damit sie ihn nicht verraten.

Bist du wirklich gerettet – oder nur dem Namen nach ein Christ?

Denn die Schrift sagt:

> *Matthäus 7,21–23 (Luther 2017):*
> *21 „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.*
> *22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wunder getan?*
> *23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“*

Maranatha!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp